



FDP-Fraktion | 02.06.2005 - 02:00

LÖNING: Eichel macht Fliegen teuer

BERLIN. Zu den Plänen der Bundesregierung, eine Abgabe auf Flugtickets einzuführen, erklärt der entwicklungspolitische Sprecher der FDP-Bundestagsfraktion Markus LÖNING:

Beim Treffen der G7-Finanzminister am 10. und 11. Juni wird sich entscheiden, ob unsere Urlaubsflüge bald deutlich teurer werden. Um zusätzliches Geld für die Entwicklungszusammenarbeit aufzubringen, wollen die G7-Länder und die EU in Zukunft auf Flugtickets eine Abgabe erheben: Zehn Euro für Flüge innerhalb Europas und 30 Euro für Fernflüge. Für eine fünfköpfige Familie kosten dann Hin- und Rückflug in den Urlaub womöglich bald 300 Euro mehr.

Die FDP lehnt diese Abgabe ab. Damit werden diejenigen bestraft, die als Touristen Geld in die Entwicklungsländer bringen. Familien mit Kindern sind von den teureren Tickets besonders hart betroffen, da sich viele Familien erst durch die so genannten Billigflugtickets Flugreisen in den Urlaub leisten können.

Anstatt ständig mehr Geld zu fordern, sollte Entwicklungshilfeministerin Heidemarie Wieczorek-Zeul lieber die Entwicklungshilfe an Öl-exportierende Länder wie Mexiko streichen. Dann wäre auch genug Geld für die Entwicklungshilfe da.

Knut Steinhäuser

Telefon: (030) 227-52378

pressestelle@fdp-bundestag.de [1]

Quell-URL: <https://www.libera.de/content/loening-eichel-macht-fliegen-teuer#comment-0>

Links

[1] <mailto:pressestelle@fdp-bundestag.de>